

Hesse Haefer. Der Magistrat hat die Neuflasterung der Bleichstraße zwischen Schwalbstraße und Holzmühlstraße in Aussicht genommen...

Der Kommandant-Kontrollrat berichtigte Schülerwörter im nächsten Heft... Der Kommandant-Kontrollrat berichtigte Schülerwörter im nächsten Heft...

Verstorben ist im Familienkreis der Landesbankdirektor a. D. Rudmann am 26. September...

Schweffel. Herr Kaufmann Karl Erb hat sein Haus in der Straße 12 nach Familienangehörigen an Frau G. B. Erb überlassen...

Stille Hochzeit. Gegen die Benennung der neuen Poststraße zur Königsstraße... Stille Hochzeit. Gegen die Benennung der neuen Poststraße zur Königsstraße...

Merano-Nachrichten. Die Verlobung der Tochter des Kommandanten... Merano-Nachrichten. Die Verlobung der Tochter des Kommandanten...

Stimmen aus dem Publikum. Die Verlobung der Tochter des Kommandanten... Stimmen aus dem Publikum. Die Verlobung der Tochter des Kommandanten...

Am Sonntag 1. (Schönwetter) bezieht die Einrichtung, das Wasser... Am Sonntag 1. (Schönwetter) bezieht die Einrichtung, das Wasser...

Hachenburg, 28. September. Die Arbeiten zur Anlage der elektrischen Beleuchtung... Hachenburg, 28. September. Die Arbeiten zur Anlage der elektrischen Beleuchtung...

Darmstadt, 28. September. Eine größere Anzahl Freiwilliger... Darmstadt, 28. September. Eine größere Anzahl Freiwilliger...

Kleine Chronik.

Am Wochenende in der Gasse wird geschrieben, daß... Am Wochenende in der Gasse wird geschrieben, daß...

Der erste Schnee in diesem Herbst ist in der Nacht auf Sonntag im Riesengebirge gefallen... Der erste Schnee in diesem Herbst ist in der Nacht auf Sonntag im Riesengebirge gefallen...

Der erste Schnee in diesem Herbst ist in der Nacht auf Sonntag im Riesengebirge gefallen... Der erste Schnee in diesem Herbst ist in der Nacht auf Sonntag im Riesengebirge gefallen...

Die Verlobung der Tochter des Kommandanten... Die Verlobung der Tochter des Kommandanten...

Die Verlobung der Tochter des Kommandanten... Die Verlobung der Tochter des Kommandanten...

Die Verlobung der Tochter des Kommandanten... Die Verlobung der Tochter des Kommandanten...

in den Händen von zwei Gesellschaften, deren eine die... in den Händen von zwei Gesellschaften, deren eine die...

Lezte Nachrichten.

Böln, 29. September. Infolge des niedrigen Wasserstandes... Böln, 29. September. Infolge des niedrigen Wasserstandes...

Wiesbaden, 29. September. Die Prinsessin Karl Anton von Hessen... Wiesbaden, 29. September. Die Prinsessin Karl Anton von Hessen...

Stuttgart, 29. September. Die Gottische Buchhandlung... Stuttgart, 29. September. Die Gottische Buchhandlung...

Kopenhagen, 29. September. Die Königin Louise ist... Kopenhagen, 29. September. Die Königin Louise ist...

Paris, 29. September. Der 'Matin' veröffentlicht ein... Paris, 29. September. Der 'Matin' veröffentlicht ein...

London, 29. September. 'Times', 'Standard' und andere... London, 29. September. 'Times', 'Standard' und andere...

Griechenland. (Nachtrag hierzu zur vom vorgestrigen Tage... Griechenlands. (Nachtrag hierzu zur vom vorgestrigen Tage...

in M. Eine Kabbelerfarte wird nicht als Erfolg des... in M. Eine Kabbelerfarte wird nicht als Erfolg des...

Sprey. Wenn ein Kommittee seinen Prinzipal im... Sprey. Wenn ein Kommittee seinen Prinzipal im...

Die Verlobung der Tochter des Kommandanten... Die Verlobung der Tochter des Kommandanten...

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Beilage 1: Die Verlobung der Tochter des Kommandanten... Beilage 1: Die Verlobung der Tochter des Kommandanten...

Handelstheil des "Wiesbadener Tagblatt".

Die Gold-Produktion der Welt.

Table with 4 columns: Produktionsstand, 1896, 1897, 1907. Rows include North America, Central America, South America, Europe, Asia, Africa, and Australasia.

Ueber die Kanalisation der Antipyrin liegt folgender offizielles Bericht vor:

Am 23. d. M. vernehmen wir in Frankfurt a. M. Regierung-Delegierten der vier Mainaufseherstaaten... Am 23. d. M. vernehmen wir in Frankfurt a. M. Regierung-Delegierten der vier Mainaufseherstaaten...

Antipyrin. In der 'Chemiker-Zeitung' veröffentlicht die Firma J. D. Rödel in Berlin einen Handelsbericht... Antipyrin. In der 'Chemiker-Zeitung' veröffentlicht die Firma J. D. Rödel in Berlin einen Handelsbericht...

Die grünen Rhodereien der Welt. Durch die Presse ging vor einiger Zeit eine Notiz über die drei grünen Rhodereien der Welt... Die grünen Rhodereien der Welt. Durch die Presse ging vor einiger Zeit eine Notiz über die drei grünen Rhodereien der Welt...

die grünen Gesellschaften benannt werden. Diese Notiz... die grünen Gesellschaften benannt werden. Diese Notiz...

Dividenden-Ergebnisse. Eisenwerk 'Roth Erde' in Dortmund... Dividenden-Ergebnisse. Eisenwerk 'Roth Erde' in Dortmund...

Telegramme.

Barcos Aires, 29. September. Die Handelskammer... Barcos Aires, 29. September. Die Handelskammer...

Getreide. Coursbericht der Frankfurter Effekten... Getreide. Coursbericht der Frankfurter Effekten...

Die vorstehende Zusammenstellung ist dem von Richard P. Rothwell in New-York herausgegebenen Werke 'The Mineral Industry' entnommen.

Geschäfts-Auflösung!

Da unsere sämtlichen Waarenvorräthe **moderner, eleganter und gediegener**

Herbst- und Winterwaaren

bis **Dezember dieses Jahres geräumt sein müssen**,
verkaufen dieselben zu **aussergewöhnlich billigen Preisen**.

Wir empfehlen ganz besonders:

Fertige Herren-Jaquette, Sack- und Gehrock-Anzüge
aller Arten.

Fertige Jünglings-Anzüge neuester Façons und Stoffe.

Fertige Herren-Paletôts, 1- u. 2-rhg., in grosser Auswahl.

Fertige Jünglings-Paletôts i. d. **modernsten Stoffen**.

Havelock's und Kaiser-Mäntel

aller Arten.

Fertige Herren-Haus-, Jagd- und
Fantasie-Joppen.

Herren-Schlafröcke

(von den billigsten bis zu den hochfeinsten).

Fertige Herren- u. Jünglings-
Hosen und -Westen in allen
Qualitäten.

Radler-Anzüge

in den neuesten Erscheinungen.

Knaben-Anzüge in Blousen-, Jaquette- und Joppen-Façons.

Knaben-Paletôts, -Havelocks u. Pelerinmäntel.

Knaben-joppen und -Hosen in grösster Auswahl.

Knaben-Schul-Anzüge.

Unser Lager **neuester und bester Stoffe**
für **Anzüge, Paletôts, Hosen und**
Westen ist ebenfalls auf das Completteste ausgestattet und
werden dieselben in **bisherig anerkannt**

guter Weise, auf **Bestellung nach Maass**, zu **bedeutend er-**
mässigten Preisen verarbeitet.

Sämtliche vorrätigen Stoffe werden **auch meterweise zu und unterm**
Selbstkostenpreis abgegeben.

Gebrüder Süss, am Kranzplatz.

NB. Unsere **vorzüglich erhaltene elegante** Laden-Einrichtung, sowie ein
besonders guter **eichener Zuschneidetisch** mit 32 Schubladen, per **Dezember** zu beziehen,
verkaufen äusserst billig.

Schluss des Geschäfts im Dezember dieses Jahres.



Schluss des Geschäfts im Dezember dieses Jahres.

Für jeden Alter
Paschul.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 455. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 30. September.

46. Jahrgang. 1898.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Novelle für das Wiesbadener Tagblatt.
Von A. Farina.

„Seht hübsch, wenn eine Tochter ihrer Mutter gegenüber von Erlauben spricht — die Welt kehrt sich um. Du brauchst übrigens diese traggische Haltung, die zu Deiner sonstigen Hausbiederkeit wenig paßt, nicht mehr in Bereitschaft zu halten. Ich werde mir Deine Besesse für läufig merken und mir nicht mehr erlauben, Deine Herzensangelegenheiten zu berühren.“

„Mama, liebe Mama, kannst Du nicht ein freundliches, herzliches Wort für mich haben? Wenn Du wüßtest, wie ich mich danach sehne. Reine doch nicht mit der unberechneten Redensart, die aus einer tiefervundenen Seele kam. Sei doch milde mit mir und hilf mir tragen.“

Aufschluchzend schloß sie den Kopf gegen die hohe Lehne des Fahrstuhles.

„Wir stimmen in unseren Anschauungen einmal nicht überein.“ war die kalte Antwort. „Ich verstehe Deinen sentimental, Du meinen kräftigen Zug nicht. Ich würde Dir sagen: Was Deiner nicht werth ist, aber es nicht Du verzeihen und verachten. Du würdest Dich dagegen in der sogenannten Ewigkeit und Egoismuslosigkeit Deiner Gefühle auflehnen, — es ist zwischen uns gar keine Möglichkeit des Verständens. Es thut mir leid, aber es ist nicht zu ändern; also lassen wir all solche Themas bei Seite. Deine unflüchtige Bemerkung soll Dir vergehen sein, aber über das mit ihr Zusammenhängende wollen wir ein für alle Male nicht mehr sprechen. Und nun rufe mir Böhner, damit ich in meiner Verpackung so schnell wie möglich aus dem heißen Zimmer komme.“

Erkältet bis ins tiefste Herz folgte Ulm stillschweigend dem Befehl der Mutter, und als die Thür sich hinter derselben schloß, sank sie zitternd und erschöpft auf einen Sessel. In ihr war Alles wie zerbrochen. Wo gab es noch einen Halt in der Welt, wenn selbst Mutterliebe und Erere trug? Sie hatte es immer gewußt, wie wenig sie der Mutter war, aber vor dem Abgrunde der Herzlosigkeit, der sich ihr heute in derselben offenbart hatte, stand sie doch fassungslos und erschüttert. Die ganze Welt um sie kam ihr wie ein großes Leichenfeld vor, Alles todt, Alles, woran sie geglaubt, was sie geliebt hatte, getrümmert, und eine eiserne Kälte kroch langsam vom Herzen aus durch ihren ganzen Körper.

Draußen brach die Dunkelheit ein und der Schnee schwebte langsam in großen, gepensigten Flocken durch die Luft, von denen ab und zu eine wie ein verirrter Sommerweiser sich zitternd gegen die hohen Spiegelscheiben brühte und in langen, thürnengleichen Tropfen an denselben niederschmolz.

Ulms Blide folgten traumverloren dem stetigen, langsamen Flockenfall. Die abgerissene, zusammenhanglose Strophi eines irgendwo gelesenen, halb vergessenen Gedichtes klang in ihrer, einbaldige Wiederholung durch ihren Sinn: „Was es denn einmal seltsame Zeit?“ — Qualvoll immer wieder dieselbe dange Frage, und dazu tauchten wie eine Illustration die sonnigen, goldenen Tage des Sommers vor ihr auf; all die lichte, wunschlose Seligkeit jener kurzen Zeit, in der ihr Herz so unbewußt ihm entgegenwachsen war, und kein Gedanke schuldhaftig oder sorgend die Zukunft gestreift hatte.

Wohlb! — „Einst war es Sommer, — mein Herze schwebt!“

Sie schauerte zusammen, — das Lied, das sie gesungen hätte. Wie kam es ihr in die Gedanken, das kleine, traurige Lied?

Mit der ganzen, schuldhaften, ensagenden Schwermuth, mit der Nora es damals gesungen hatte, klang es ihr in den Ohren, und plötzlich ging ihr die Ahnung auf, daß jene vielleicht ebenso gelitten habe wie sie. Der Jörn und Groll, die qualende Eifersucht gegen Nora, die in all den letzten Tagen so stürmisch ihr Herz bewegt hatten, schmolzen vor diesem Gedanken hin wie draußen die Flocken an der Fensterscheibe. Ein Weib fühlte mit dem anderen. Wenn

er jetzt hinausging in die weite Welt, blieb jene nicht ebenso verlassen zurück wie sie? Vielleicht waren sie beide gleich unglücklich!

Das mit der Lampe einretrende Mädchen schreckte Ulm aus ihren Gedanken auf. Es war eine Schwäche, zu sitzen und zu träumen. Das Leben verlangte seine Rechte, und mit dem Taschentuch leise und verflohen über die feuchten Augen wischend, machte sie sich an die Ordnung des Kaffeetisches, damit der Vater, wenn er käme, nichts an seiner gewohnten Bequemlichkeit entbehe.

Sie wollte eben das Streichholz verlöschen, mit dem sie das Kaffeeseuer entzündet hatte, als das Mädchen mit der Meldung „Herr Doktor Berner“ die Thür weit öffnete und ohne förmliche Ankündigung den altsbekannten Gast eintraten ließ.

Ulms zitternde Fingern entglitt das noch brennende Stöckchen, fiel auf die Frankens der übergebreiteten Decke, entzündete diese, und als Ulm, verwirrt, fassungslos die kleine Flamme mit den Fingern ausdrücken wollte, schlug diese fest in die letzten Spigen ihrer sedenen Wulst und hüllte im ihr ihren ganzen Arm in feurig sprühende Gluth.

Mit einem Satz war der Jüngling an der Thür stehen gebliebene Doktor neben dem jungen Mädchen. Eine auf dem Divan liegende, schwere Decke um ihre Gestalt werfend und sie mit einem Arm fest an sich pressend, drückte er mit der freien Hand die nur noch mahl schwebende Kaffeeseivette aus, sodas in Zeit von einer Minute die ganze drohende Feuergefahr beseitigt war und er die belaubt und reglos an seiner Brust ruhende Gestalt des jungen Mädchens sanft auf einen der Sessel fließen lassen konnte.

Keiner von Beiden hatte dabei ein Wort gesprochen: Alles war so schnell, so zwingend vor sich gegangen, daß ihnen dazu nicht Zeit geblieben war, und auch jetzt entrang sich nur ein targes „Gott sei Dank“ den Lippen Berners, während er, sich zu Ulm herabbeugend, sorgsam die schwere Decke von ihrem Oberkörper löste und den aus ihr auftauchenden, bis zum Gürtelenden nackten Arm ängstlich auf seine Unversehrtheit hin prüfte. Die Flamme hatte nur Zeit gehabt, darüber hinweg die lustigen Spigen und den leichten Seidenstoff zu zerlösen, auf dem weißen, reglos in des Doktors Hand ruhenden Arm aber nur ganz malle, tödliche Fieße zurückgelassen, die zu keinerlei Vorsehrung, geschweige zu irgend einer Behandlung Veranlassung geben konnten.

Genau so hatte er vorgestern, fast um dieselbe Zeit, einen anderen Arm in seinen Fingern gehalten. — Hastig, als wenn das hüße, garte Fleisch ihn brenne, ließ er ihn auf Ulms Schoos gleiten, und seine Stimme klang heiser und gepreht, als er jetzt sagte: „Sie sind mit dem Schreck fortgekommen, gnädiges Fräulein. Die Flammen haben keine Spuren hinterlassen, und ich freue mich, daß mein letztes Zusammensein mit Ihnen noch einen so guten Zweck erfüllt hat und ich Sie aus Feuergefahr erretten konnte.“

Seine Worte sollten scherzend klingen, hatten aber einen gewungenen Ton, und während er sie sprach, kam Beiden der Gedanke, daß selber sich nicht jede Gluth so lösen und erlösen lasse, und er in Ulms Herzen die heißere, brennendere Flammen empfindet habe als diese waren, die er eben zerdrückte.

Ulms ganzes Wesen war in Aufruhr und Verwirrung. Sie fühlte noch immer seinen Arm, der sie so fest umschlungen hatte; das über jeden Schreck hinaus wonnige Gefühl, an seiner Brust zu ruhen, — einmal wenigstens im Leben; und darin ging Alles unter, was sonst die Form und die Allgültigkeit verlangte.

Aber irgend etwas mußte sie ihm doch antworten, im ewigen Schweigen konnte sie nicht verharren, und ohne an den Dank für seine thatkräftige Hilfe zu denken, griff sie zu dem am nächsten Liegenden: „Sie kommen, um Abschied zu nehmen?“

„Ja, gnädiges Fräulein, Ihr Herr Vater wird Ihnen wohl schon gesagt haben. —“

„Gewiß, daß Sie mit dem Fürsten Neroff eine Weltreise unternehmen. Das ist freilich viel verlockender, als hier in engen, gebundenen Verhältnissen zu sitzen.“

Sie wußte kaum, was sie sagte. Wenn doch der Vater käme und sie aus diesem Zusammensein erlöste! Nein, nein, wenn er nur käme. Es war ja das letzte Mal, daß sie ihn sah, sein schönes, dunkles Gesicht, das heute so seltsam sah und milde ausah; das letzte Mal, wo sie seine Stimme hörte, die geliebte, weiche Stimme, die heute so rauh und fremd klang. Wenn er ging, dann war Alles vorbei, alles Licht aus ihrem armen, einsamen Leben gelöscht.

Und während so die Gedanken wechselnd durch ihr Hirn tobten, sah er vor ihr und nahm noch einmal den Eindruck stillen, friedlichen Behagens, der über dem bekannten traulichen Gesichte, über der blauen, lieblichen Mädchengestalt lag, voll in sich auf. Wie oft hatte ihm dieses Bild als Zukunftsziel, als Ruhepunkt und Glückshafen vorgeschwebt, und nun ließ er es für immer hinter sich und zog hinaus in die weite Welt, ein friebloser, einsamer, schuldbeladener Geselle.

Schuldbeladen, — das drückte am schwersten, und sich in plötzlicher Aufwallung vorbiegend, sagte er hastig: „Fräulein Ulm, können Sie mir vergeben? Werden Sie meiner ohne Jörn und Das denken?“

Glühend schlug ihr die Kälte in das Gesicht. Ihr ganzes Mädchenstolz erwachte und blühte sich auf gegen die aus seinen Worten hervortretende, unbedingte Annahme ihrer Liebe, und stolz den Kopf aufrichtend, antwortete sie mit festem Ton: „Herr Doktor, es ist mir nicht bewußt, daß Sie mir gegenüber irgend eine Schuld auf sich geladen haben, — ich habe Ihnen nichts zu vergeben. So frei, wie Sie in unser Haus kamen, so frei gehen Sie auch wieder aus demselben heraus, und wenn meine Gedanken Ihnen folgen, so wird das stets nur in Freundschaft und Theilnahme sein.“

Nun brach die Stimme doch, und mit stöckendem Herzschlag sah sie auf den vor ihr in die Kniee Sinkenden, der sein Haupt in die Falten ihres Kleides barg.

„Uhm, Ulm, es ist so Alles Lüge. Um Sie geworden habe ich jeden Tag, jede Stunde unseres Zusammenseins, und Ihr Herz, Ihr reines, junges Herz hat sich mir vertrauensvoll und zärtlich zugeneigt. Da kam sie bagewissen, die verloren geglaubte Geliebte meiner Jugend, und ich Alles mit sich fort, was von Charakter, Ehre und Gewissen in mir lebte. Es war ein Wunsch, eine Jagd nach dem Freilicht, und bei ihr ist mir der Stern untergegangen, mit dessen mildem Lichte ich mein ganzes Leben erhellen wollte. Ulm, können Sie mir vergeben?“

Sie faltete ihre Hände um seinen Kopf. Trauer und unglückliches Glück drückte sich ihr Herz.

„Alles, Alles! Es giebt nichts, was ich nicht vergeben, nichts, was das tiefste, treueste Gefühl meines Lebens erlösten könnte!“

Er sprach auf, „Dank für diese Worte, Ulm. Sie sind mehr, wie ich zu hoffen mochte, und ich kann sie in ihrer ganzen Größe und höchsten Verlesung nicht annehmen. Ich habe Ihr Vertrauen mißbraucht und weiß wohl, daß ich zu büßen habe, um Ihren wieder würdig zu werden. Keine Heffel, kein Versprechen soll Ihre Zukunft an die meine knüpfen; ich bin dessen nicht werth, und ich brauche Zeit, um meine aus dem Geleise geworfene Selbstachtung wiedergewinnen, Klarheit und Festigkeit in mein verwirrtes Gemüth zu bringen. Aber Ihre Verzeihung, Ihre großherzigen Worte werden mir dazu helfen und mit mir gehen als Leuchte meines dunkeln Weges. Leben Sie wohl, aller Segen des Himmels mit Ihnen, und mit mir die Hoffnung, wiederzusehen und einst Sie wiederfinden zu dürfen.“

Zu langem, ehrfurchtsvollem Kniffe beugte er sich über ihre Hand. Noch ein Blick in ihre verzeihende, liebe strahlenden Augen, dann wandte er sich und schritt ohne Rückblick dem Auszuge zu. Sie aber preßte die Hände auf das stürmisch klopfende, weinende, jubelnde Herz.

„Gott schüße Dich, mein Geliebter, und führe Dich zu mir zurück,“ murmelten ihre Lippen, und über Nacht und Dunkel langer, einsamer Tage leuchtete ihren schwimmenden Augen die leise aufglühende Morgenröthe eines fernem, unverlierbaren Glückes.

Empfehle früh getrocknete Ameisener, Muska, Weichwurm (Einsackfliege), Rohmann, prima Universalfutter für alle insectenressende Vögel in jeder Preislage, Mehlwürmer. Reith, Bogelhd., Hellmündstraße 41.

Erdbbeerpflanzen
in den besten Sorten empfehle
Joh. Schoben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße. 10941

Tranringe.
14-larvig, das Paar 24—30 Mt und höher, 8-larvig, das Paar 16—20 Mt. und höher, Garnier-Tranringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfehle. 9844
E. Hübeling, Marktstraße 29.

Geschäfts-Auflösung!

Von heute an bis zu der am 3. October stattfindenden

Versteigerung

werden die auf Lager befindlichen Waaren zu jedem irgendwie

annehmbaren Preise

abgegeben.

11924

Gebrüder Rosenthal,

37. Langgasse 37.

60 Stück Matratzen von 10 Mk. ab,
2 Waggon Kastenmöbel
angekommen. Fh. Lude, Möbel- und Betten-Geschäft, Ellenbogengasse 9, am Markt, früher Marktstraße.

Unter Garantie Geltung von

Haarausfall und Kahlköpfigkeit.

Special-Verfahren und Behandlung für Damen und Herren.
Damen-Kopfwaschen u. ärztl. Vorbericht.

Paul Wielisch, Specialist, Kirchgasse 23, 2.

Haarfarbe in allen Naturfarben.
Aufhöl gegen Ergrauen der Haare. M. 1.00.
Enthaarungspulver, lat. wirkl. u. unschädlich. „ 1.50.

Cravatten, Handschuhe, Rosenstrücker empf. d. H. Glö. Scappali, Wilsberg 2. 9842

„Charitas.“

Die diesjährige Verlosung des Elisabethen-Vereins zu Schierstein wird den Freunden wahrer Charitas empfohlen.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
Anstalt für Stellenvermittlung Kaufmännische Fortbildungsschule

Die kaufmännische

Fortbildungs-Schule

begann am Montag, den 20. September, Abends 8 Uhr, in der Ober-Realschule ihres

Winter-Kurse.

Das Schulgeld beträgt:

	Für Mitglieder u. deren Personal:	Für Nichtmitglieder:
Schönschreiben	Mk. 6.—	Mk. 9.—
Kaufmännisches Rechnen	6.—	9.—
Deutsche Sprache	6.—	9.—
Buchhaltung, einfache u. doppelte,	8.—	12.—
Französisch	10.—	15.—
Englisch	10.—	15.—

Das Schulgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten. Unbemittelten oder fleissigen Schülern kann dasselbe ganz oder theilweise erlassen werden und sind diesbezügliche Gesuche, wie auch solche um Zahlungs-Erleichterungen, an das Curatorium zu richten.

Anmeldungen werden nur noch diese Woche in dem Geschäftslokale des Herrn Georg Hering, Inh. der Firma Carl Braun, Nibelberg 18, entgegengenommen, woselbst auch die Formulare dazu erhältlich sind.

Der Vorsitzende des Curatoriums:
Stadtrath **Wierich**.

Seit über 100 Jahren ist der

ächte Trampler

als bester und ausgiebigster, daher billigster Kaffee-Zusatz rühmlichst bekannt und wird den

verehrten Hausfrauen, welche einen wohl-schmeckenden Kaffee lieben, angelegentlich empfohlen.

Gründet 1793.

Feines Tafel- und Wirthschaftsobst

wird von heute ab täglich auf Hof Adamsthal abgerichtet. Obst ist garantiert rein und stecklos und wurde nicht vom Nagel getroffen. Bestellungen hierauf werden direct auf dem Baumstüd oder bei Herrn Wih. Thon vortheilhaft entgegen-genommen.

Pa. Gräber Export-Bier.

Reichhaltige Speisemarie. Vorräthl. Küche.
Restaurant „Zum gold'nen Hof“,
Gießhölle 7.

Kornbrot, lang, Laib 25 Pf., geröstetes Brod 38 Pf., Weißbrot 41 Pf., Schmalbrotkränze 71.

SODOR

NEU NEU

ist eine hübsche kleine Stahlkapsel mit flüssiger Kohlensäure gefüllt. Zehn Stück in einer Kartonschachtel kosten nur 1 Mk.

Mit Hilfe einer eleganten Spezialflasche (Preis 3 Mk.) und Sodor können augenblicklich, an jedem Ort, zu jeder Zeit, absolut ohne Mühe vor-treffliches, künstliches Selterswasser u. alle andern nur denkbaren moussierenden Getränke, ganz nach individuellem Geschmack hergestellt werden.

Werthvoll, um destillirtem (gekochtem) Wasser einen sehr angenehmen Geschmack zu geben, was wichtig ist in Epidemiezeiten oder in Gegenden, wo das Trinkwasser schlecht ist. (M. 9150 Z.) F114

(Ueberall im Gebrauch.)
Alleinverkauf für Wiesbaden, Stadt und Landkreis, Rheingaukreis und Untermainkreis:
August Engel, Taunusstrasse, Wiesbaden.
General-Vertreter für das Grossherzogthum Hessen, Fürstenthum Waldeck und Provinz Hessen: Herr L. Reichenbach, Nieder-Ramstatt bei Darmstadt.

M. Auerbach, Herrn-Schneider,

Friedrichstrasse 8, nahe der Wilhelmstrasse,

grosses Stofflager zur Anfertigung sorgfältigst gearbeiteter Herren-Kleider nach Maass. Bei sehr mässigem Preise die feinste Garderobe. M. Auerbach.

Das Special-Geschäft in Oefen und Herden

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse,
empfiehlt sein ausgedehntes Lager in

Reissmann's Dauerbrandöfen

mit Patentregulator,
Colonia-Dauerbrandöfen,
Füll-Reguliröfen in bunst emailirter, vernickelter oder schwarzer Ausführung,
Irische Oefen etc. etc. zu den billigsten Preisen.
Musterlager: Saalgasse 1 u. 2, Hauptlager: Schliersteinerstr. 4.

Die beste Wichse ist und bleibt

die weltberühmte, preisgekrönte

Union-Wichse

vormals Krauss-Glinz.

In blau-weißen Dosen und

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg.

Schnellste Besorgung aller Blätter für Mode und Unterhaltung durch
Gisbert Noetterschauer,
Buchhandlung, 10. Wilhelmstrasse 10.
Bestellungen möglichst bald erbeten.

„Römersaal.“ Täglich süßer Apfelmost.

Achtungsvoll Louis Weigand.

Geschäfts-Eröffnung.

Sternit die ergebene Anzeige, daß ich in

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 22,

Geschäft in Schuhwaaren

errichtet habe.

Die Verbindung mit einer Anzahl der größten und leistungsfähigsten Fabriken dieser Branche sowie ein stets reichhaltiges Lager berechtigen mich zu der Hoffnung, allen an mich heran-tretenden Ansprüchen in bester Weise zu genügen, und werde ich bemüht sein, durch streng reelle Bedienung das Vertrauen meiner werthen Kundschaft voll und ganz zu erwerben.

Da es mein Prinzip ist, nur gegen Baar zu verkaufen, bin ich in der Lage, dementsprechend billige Preise zu machen. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

E. Ohly.

26 Centner Geschöß-Blei

werden am Dienstag, den 4. October d. J., Nachmittags 6 Uhr, auf dem hiesigen Kasernenhofe meistbietend gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert.
Wiesbad, den 25. September 1898. F 263
Unteroffizierschule.

Walhalla-
** Theater. **
Heute Freitag unwiderruflich letztes Auftreten
der Japaner
mit ihren sensationellen Leistungen (Prolongation unmöglich),
sowie von **Bacchus Jacoby**,
Ethel & Tutti fruti Gordon, **J. Mackwoods etc.**
Ferner **Royal-Biograph**.
Anfang 8 Uhr.

Mein gut sortirtes Lager in allen
**Möbel- und
Decorations-Posamenten**,
sowie Anfertigen derselben bringe
zur Herbst-Saison in empfehlende
Erinnerung. 11254

Gustav Gottschalk,
Posamentier,
25. Kirchgasse 25.



Telephon 173.

Großer Massen-Fischverkauf.

3000 Pfund. 3000 Pfund.

Fisch vom Fang:

600 Pfund Prima Damberger
Spiegelkarpfen u. Rhein-
karpfen 1 Mt. bis 1 Mt. 20 Pf.

1000 Pfund feinste Schellfische
(große) 40 Pf., kleinere Schell-
fische 25 Pf.

200 Prima Flußzander 80 Pf. bis
1 Markt.

500 Cablian, ganze Fische, 35 Pf., im
Schmitt 40-60 Pf.

100 Seehechte, ganze, 40 Pf., im Schmitt
50 Pf.

Schollen, Merlans, Heilbutt,
ächter Rheinsalm, Elbsalm,
Lachsforellen, leb. Bachforellen,
lebende Hummern, Krebse etc.
billigst.

Prima Heilbutt im Aufschnitt 1.20 Mt.
Holländische Vollhäringe Stück 6 Pf., Dutz.
60 Pf. 12376

Schellfische
große 35,
mittelgroße 30,
kleine 20,

Cablian u. Seehecht im Aufschnitt,
lebendfrisch in Eispackung eingetroffen. 12335

Adolf Haybach, Wellritzstr. 22.

Gut erhaltener letzterer Waschtisch mit Jubelst. billig zu
verkaufen. 30a. Schankstr. 11, 1198. Part. 11683

Geschw. Meyer
Kirchgasse 49.

Neues
Sortiment
in
Gardinen u. Rouleauxstoffen
weiss und crème,
in bekannter Güte und jeder Preislage.

12073

!!! Rekruten !!!
Handkoffer in allen Größen von Mt. 1.90 an bis
Mt. 12.—, sowie Hosenträger, Brustbeutel etc. etc.
empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen 11824
A. Letschert,
Faulbrunnstr. 10. Faulbrunnstr. 10.

Schluß
meines Schuhgeschäfts am 30. Sep-
tember, verkaufe deshalb zu jedem an-
nehmbaren Preis. 11486
S. Ullmann Wwe.,
34. Langgasse 34.

Elsässer
**Möbel-Cretonne,
Möbel-Velvet,
Möbel-Seide**
in bekannter reicher Auswahl.
Karl Perrot, Elsässer Zeugladen,
Kleine Burgstrasse 1, Ecke der Grossen Burgstrasse. 12329

Die Collection hochfeiner
Japan-Kunst-Arbeiten
I. Ranges,
Bahnhofstrasse 22, Ecke Schillerplatz,
bleibt nur noch bis Donnerstag Abend,
den 6. October d. J.,
ausgestellt.

Eiermann's
Blitz-Blank,
giftfrei, empfiehlt Fritz Herstein, Drogerie. F 67

Fango-Applicationen,
bewährte Methode gegen Rheumatismus, Gicht, Neu-
ralgien, Kopfsch., zur Resorption alter Exsudate, besonders
bei Frauen-Krankheiten, verabreicht nach ärztlicher
Verordnung das Augusta-Victoria Bad Wiesbaden.
Die Direction.

Neue Pianos, vorzügliches Fabrikat, ver-
kauft sehr preiswerth 11889
Gustav Brode, Wellritzstraße 8.

Das Aufschnitt-Geschäft mit Wein-Restaurant
Rhein- und Karlstrassen-Ecke
empfiehlt seine Specialität in
kalten und warmen Pasteten.
Aug. Saher.

The Continental
Bodega Company
Wilhelmstrasse 18, 1. Et.
Prima Holl. Austern.
Feinsten ungesalzenen Astrach. Caviar. 12251
Rhein-, Mosel- u. Schaumweine.

Weintrauben aus den besten Lagen des Rheingaus
liefert jedes Quantum, täglich frisch ge-
schnitten, à Pfd. 30 Pf. frei l. Haus. Beste Abnehmer billiger.
Jean Hoffmann, Gärtnerstr. a. d. Adolphshöhe.

Neue Kleiderfräse, Büchsenfräse billig zu
verkaufen Frankfurterstr. 36.

Riessner Oefen
mit Patentregulator
die schönsten u. solidesten aller Dauerbrenner. Gedingene Aus-
stattung, grossartige Auswahl in geschmackvollen Formen;
erhältlich von 50 bis 1000 ccm Heizkraft in amerikanischem u.
irischem System, auch als Ersatz zu Kachelöfen. **Gesund**
u. sparsamste Zimmerheizung. Sichtbares Feuer ohne
direkte Strahlung, Fussbodenwärme, keine Gasanströmung
dagegen Lüfterneuerung und gleichmässige Wärmeabgabe
automatisch regulirbar von Grad zu Grad.
Der Patentregulator dieser Oefen ist die erste und einzige Vorrichtung
ihrer Art, welche patentirt ist. Um den besten und wirklich echten Oefen mit
Patentregulator zu bekommen, achte man darauf, dass derselbe die volle Fabrik-
firma **C. Riessner & Co., Nürnberg** trägt. Für vorzügliche
Leistung u. Solidität jede Garantie; dabei sind diese Original-Riessner-
Oefen durchaus nicht theurer als Nachahmungen.
Niederlagen: **H. Frorath, Kirchgasse 10.**
Louis Zintgraf, Neugasse 15.

11480

Die Dampf-Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt von **Lauesen & Gawlick, Wiesbaden,**

Laden: Grosse Burgstrasse 10, Annahmestelle: Wellritzstrasse 10 bei Fr. Mohr, Fabrik: Dotzheimerstrasse 55,
empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher in die Branche schlagender Arbeiten unter Zusicherung schnellster, billigster und reellster Bedienung. Trauersachen in 24 Stunden. Auf Wunsch werde
die Sachen abgeholt und ins Haus gebracht. **Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten auf No. 10 zu achten.**

Seiden-Bazar S. Mathias

36. Langgasse 36.

Heute und Morgen

sind sämtliche angesammelten

Rester

ausgelegt, und sollen, um vollständig damit zu räumen,

zu jedem Preise verkauft werden.

Fremden-Verzeichniss vom 29. September 1898.

Villa Nassau.
Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preussen

<p>mit Gefolge: Herr Major von der Gröben, persönl. Adjutant Sr. Königl. Hoheit, Herr Lieut. Bredow, Herr Candidat theol. und phil. Möller — und Dienerschaft.</p> <p>Adler. Hopner, m. Fr. Frankfurt Bisping, Fabrikant, Halle Jasper, Fabrikant, m. Fr. Cöthen Yoss, Aug. Mookau Erkleben, H., Ingen., m. Fr. Niesky Hammerschmidt, W. Berlin Müller, Dekan, Loda Dauinger, S. London Möcking, W. London Kipping, m. Fr. Altona Georgi, Franck, Commerz- Rath, Rauenstein Spanier, E. Krefeld Grabsch, Otto, Hamburg Cohen, Emil, Berlin Joseph, A. Berlin</p> <p>Hotel Agric. von Müller, Excell., Gen- l., m. Fr. Darmstadt Zeuve, Fr. Grün, Paris Excell. Frhr. v. Schweinitz, Lod., Off. m. Fr. Altona</p> <p>Allensal. Hübner, Fr., m. T. Thorn Meyer, Dr. med., m. Fr. Thorn Weese, Fabrikant, Thorn</p> <p>Bahnhof-Hotel. Sierling, Inspector, m. Fr. Mannheim Wend, Arthur, Fr. Hannau Rieger, Elisabeth, Fr. Göttingen Rieger, Alma, Fr. Göttingen</p> <p>Schwarzer Beck. Blanke, W., Kfm., m. Fr. Heinsberg Blanke, W., Kfm. Mentrel, Hauptm. Bonn Rothmann, Fr. Dr. med. Pretoria Hering, G., Kfm. Wernigerode Klenkhauser, Zeeman, Fr. Haag Zeeman, Fr. Haag Gläsener Hof. Losbrucks, Hptm. Graudenz Helm, Prom.-L. Saarburg Weiss, Franz, Kfm. Puisdorf</p> <p>Kuranstalt Dietmannshöhe. Freund, Moritz, G. Kfm. Berlin Schreier, Fr. Reichenbach</p> <p>Einhorn. Marcus, J., Kfm. Köln Birchen, Kfm. Luxemburg Levy, Leo, Kfm. Dortmund Fischer, Kfm. Neustadt Hof, Ch. Kfm. Heidcubem Steinmig, G., Kfm. Danzig</p>	<p>Eisenbahn-Hotel. Berlin Franz Schultz, Th., m. Fr. Eckwersheim Kayser, Assessor, m. Schw. Königsberg Klein, C. Mainz Neumann, Kfm. Elberfeld Meerwein, Baumeister, m. Sohn, Hamburg Voye, A., Lehr. Frankfurt Voye, W., Lehr. Frankfurt Bang, B., Kfm. Heilbronn Holland, J. Kfm. Heideberg Klees, Lehrer, m. Fr. Troidorf Mal, Fr., m. T. Heideberg</p> <p>Tegel. Wawnikwitz, Fr., Prof. Lenschau, Fr., Rent. Gerwisch Bergeshof, Fr., Dr. med. Elberfeld Schneider, Fr. Cleveland Schneider, Fr. Cleveland</p> <p>Englischer Hof. Courroux, John, London Courroux, Fr. London Courroux, Edward, London Prussak, Fr. Loda</p> <p>Grüner Wald. Haag, E. 8-Baden Winhold, Kfm. Elberfeld Kapten. Luxemburg Kunischer, W., Kfm. Elberfeld Dreikans, J., Kfm., m. Fr. Heckendorf Stranch, J., Kfm. Wien Steiner, Jul. London Gray, W. H. London Borschall, Max. Berlin Holländer, E., m. Fr., u. Bed. Berlin Goedecker, H., m. Fr. London Goedecker, O. J. London von Grohmann, Berlin</p> <p>Hotel Kaiserhof. Eyck, James, Director, m. Fr. Berlin von Hildebrandt, H. Stein von Krantkopf, Baron. Schloss Hohenbuckan Bardach, Dr., m. Fr. Kreuznach von Bardeleben, Lt. Mainz Steiner, Jul. London Gray, W. H. London Borschall, Max. Berlin Holländer, E., m. Fr., u. Bed. Berlin Goedecker, H., m. Fr. London Goedecker, O. J. London von Grohmann, Berlin</p> <p>Hotel Kaiserhof. Meyer, Marie u. Elise, zwei Fr. Sprendingen</p> <p>Hotel Hohensollern. Bardo-Nothomb, Fr. Berlin Ivanoff, Kaiserl. Russ. Geh. Rath, m. Fr. Petersburg</p> <p>Vier Jahreszeiten. Milne. Irland Kestler. Florida</p>	<p>Hotel Sahn. Lönemann, Fritz, Fabr., m. Fr. Ruhrort Solan, David, Lehrer, m. Fr. Nova Scotia Urnber, Ch., Postofficial a. D. München Rohardt, Otto, Kfm. Nordhausen Thorwirth, H., Kfm., m. Fr. Sachsa Hellaig, Carl, Kfm., m. Fr. Nordhausen Slichter, J., Rent., m. Fam. Waldalgesheim Mollheim, J., Ingen. Waldalgesheim Specht, C. St. Goarhausen Crumm, W., Kfm. Krefeld Pieper, Eugen, Kfm. Köln Boermann, H. P., Kfm. Haag van Ooiet, W. P., Kfm. Haag</p> <p>Pension und Hotel Kaiserbad. Wolf, Rittmeister. Fürstenwalde von Bolschwing, Major. Worms</p> <p>Hotel Kaiserhof. Eyck, James, Director, m. Fr. Berlin von Hildebrandt, H. Stein von Krantkopf, Baron. Schloss Hohenbuckan Bardach, Dr., m. Fr. Kreuznach von Bardeleben, Lt. Mainz Steiner, Jul. London Gray, W. H. London Borschall, Max. Berlin Holländer, E., m. Fr., u. Bed. Berlin Goedecker, H., m. Fr. London Goedecker, O. J. London von Grohmann, Berlin</p> <p>Hotel Kaiserhof. Meyer, Marie u. Elise, zwei Fr. Sprendingen</p> <p>Hotel Hohensollern. Bardo-Nothomb, Fr. Berlin Ivanoff, Kaiserl. Russ. Geh. Rath, m. Fr. Petersburg</p> <p>Vier Jahreszeiten. Milne. Irland Kestler. Florida</p>	<p>Goldene Krone. Schulz, Julius, Kfm. Bromberg Lazarus, Leopold, Kfm. Beck, Ruhrort Weisse Lilien. Gargas, Rent. Brandenburg Douglas, Fr. London Graeven, Dr. Hannover Hotel Meier. Jung, P., Kfm. Schlangenbad Becker, K., Kfm. Schlangenbad Schumann, J., Kfm. Herb. m. Meerwein, M., Offiz. Stettin v. Frankow, Offizier. Neisse Baumgarten, Fr. Berlin Hotel Metropole. Schneider, Baumeister, Kö'n Riegel. Pölich Tobotzki, Warschan Frieberr v. Mülling, Offiz. Berlin Bettmann, Nürnberg v. Prim. Rudolstadt Bitterath, Dir., m. Fam. Wien Pilschack. Berlin Posselt, E., Fr. Berlin Mayer, Fr., m. Kinder u. B-d. Frankfurt Michaels, Fabr. Berlin Hirschberger. Wien Futsch, Ingen., m. Schwest. Dresden</p> <p>Hotel National. Rückert, Rent. Mannheim Griebel, Kfm. Frankfurt Wiegmann, E., Erg.-Han- meister. Stuttgart</p> <p>Kuranstalt Bad Neoralta. Ehert, Alrod, Architect. Aschaffenburg Hopker, Carl, Kfm. Bunde Nonschenhof. Rostler, Karl, Kfm. Bahl Klein, Rud., m. Fr. Wald Bittner, M., Kgl. Landm. m. Fr. Kassel Lutze, A., Kfm. Berlin Krüger, Karl. Kassel Ney, F., Lieut., m. Frant. Karlsruhe Gratzer, G., Dr. med. Breslau Schlatter, A. Galsenkirchen Wassermann, A., Kfm. Müller, E., Dir. Culmbach Sonnberg, K. Hamburg Gottschalk, L. Nordberg</p> <p>Hotel du Nord. Gründorf, Offizier. Berlin Jorkoskoucky, m. Frant. Moskau Pfister Hof. Röhrich, Carl, Kfm., m. Fr. Köln Völlner, W., Kfm. Hamburg</p>	<p>Hotel du Parc und Bristol. Persson, Cons. Helsingborg Persson-Henning, Fr. Helsingborg v. Essen, Fr. Helsingborg Föhlig. Stuttgart Stuttmister, Fr. m. T. Berlin Gutmann, 8 Hrn. Berlin</p> <p>Pariser Hof. Schüttler, Fr. Merzig Donnevert, Fr. Merzig Donnevert O. u. Ch. 2 Fr. Saarlouis</p> <p>Promenade-Hotel. Edemston, Fr. London Pagenstecher, San.-Rath, Dr., m. Fr. Elberfeld</p> <p>Zur guten Quelle. Brand, Chr., Lehr. Naarod Scharfberg, W., Ger- Assistent, Hannau</p> <p>Guiseana. Bachmann, Fr. Hamburg Kabania, Fabrikbes. Berlin Kittbacher, Fr., Dr. Köln Bentlinger, Fr. Neapel Salomon, Fr. Hamburg Plaue, 2 Fr. Hamburg Hirszberg, E., Ingen. Muhlhausen Hirszberg, L., Heideberg</p> <p>Helios-Hotel. Alexander, Fr., Dr. Aachen Romeloff, Lieut. Metz Windt, Oberst. Metz Federath, Kgl. Landrath, Dr., m. Fr. Oldenburg Rösch, Pfarrer, m. Frau. Biberach Claus, A., m. Fr. Mülheim Schmersahl, Fr. Hamburg Reinhart, H. Hauptm., m. Fr. Frankfurt a. O. Paule, J. Leiden Girtings, G. Leiden Pitrof, Daniel. Neuburg Heintzmann, H. Herze</p> <p>Häuserbad. Pitt, H., Fr. Jersitz Edel, H., Fr. Schüttai</p> <p>Rose. Orde, H., Fr. England Clarke, Fr. England Tournier, Max, Dr. med. Essen Hager, Fr., Dir., m. T. Essen Ormerod, P. Ruabon Ormerod, Fr., m. T. Ruabon Firmenich-Richartz, Fr., m. T. Bonn Field, Oberst, m. Frau. England Nolden M., vrl. Berlin</p> <p>Goldenes Ross. Troese, H., Kfm., m. Frau. Isterburg Mahlhof, Fritz. Elberfeld</p>	<p>Hotel Schweinsberg Piager, Kfm. Niderschönbauer Weyer, Kfm., m. Fr. Aachen Tank, Kfm. Sins Fischer, Offizier. Metz Spiegel. Alexandroff, M., Kfm. Petersburg Hoestermann, J. Gummersbach Kleinheim, M., m. Fr. Mülheim Motter, O., Weingutbes., m. Fr. Wöllstein Feldstein, Z., m. Tochter. Warschan</p> <p>Tannhäuser. Rallig, M., Kfm., m. Fr. Biele Gerg, W., m. Fam. Zellerfeld Hohentoff, E. Bochum Löwe, Rich., Kfm. Bremen</p> <p>Tannus-Hotel. Hartmann, m. Fam. Petersburg Gaerdig, Lieut. Hamburg Mendel, Kfm. Maunberg Homler, Kfm., m. Fam. Barmen Lang, Kfm., m. Fr. Hannau Füh, Dr. med., Metz Kumbrock, Kfm. Daren Warm, Ingen., m. Fr. Schneidemühl Diepenbrock, Fr., Rent. Altona Wichterich, Kfm. Berlin Bromberg, 2 Hrn. Heideberg Ollendorf, cand. med. Heideberg Räber, Kfm. Schweinfurt Mühlhoff, Lieut. a. D. Hamburg Hess, Kfm., m. Fr. Bamberg Debruns, Dr. med., m. Fr. Brüssel Eller von Györy, Dr. med. Budapest Maar, Rittmeister, m. Fr. Gletwita Strom, Rodacteur. Trier Bauer, Fr., Rent. Duisburg Valkenber, Kfm. Worms Bohne, Kfm. Kassel Reitz, Kfm. Moskau</p> <p>Hotel Victoria. Schmitz, Sophie, Fr. Köln de Vries, L., Kfm. Zwolle Finche, F. G., Fr. New-York Finche, F. A., Fr. New-York Coert, J. Arnheim Overbeck, Fr., Commerz- Rath. Dortmund Erdmann-Hoffmann, W. Fbk., m. Fr. Sorau Robinson, G., Frankfurt Reuser, Ferd., Gerichts- Assessor, m. Fr. Kassel Lepena, Marie, Fr., m. Bed. Petersburg Hammerstein, Hptm. Köln Kaulbars, Fr., Baron. Petersburg</p> <p>In Privathäusern. Kuranstalt Dr. Abend. Türk, Fr., Commerz.-R. Lüdenscheid Gr. Burgstrasse 5. Kessler, Hptm. Niederjeuts Pension Credé. Wagner, Fr. London Villa Elisabeth. Frau v. Münchhausen, Fr. Hannover Villa Helene. Weber, Kfm. Hamburg Villa Bertha. Smith, Caroline, Fr. London Jerosch, 4 Fr. Königsberg Villa Julia. Rauc, Adolph, Fabrikbes., m. Fr. Leipzig Kapellenstrasse 6. l. Boldt, Oberlehr., Dr., m. Fr. Billedheim Pension Margaretha. Kohstedt, G., Kfm., m. Fr. Hamburg Villa Norothal 57. Schaefer, Peter, Stadt- bürgermeister. Zell</p> <p>Norothal 57. Wissemann, Hans, Gymn.- Oberl. Elberfeld Pension Osmant. Eisel, Helene, Fr. Wien von Low, Metha, Fr. Buenos-Ayres Tannustrasse 41, l. Hartmann, Oberstabsarzt, Dr. Detmold Lurie, Lomell. Kilm Tannustrasse 49. Krawetz, Georg, Kfm., m. Fr. u. Schw. Loda Wilhelmsstrasse 86. d'Abhaig, Fr., Baron, m. Hagd</p>
---	--	---	---	--	---

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 455. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 30. September.

46. Jahrgang. 1898.

Der Arbeitsmarkt

„Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerschlossen vernichtet.

des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabebags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerschlossen vernichtet.

Vom 1. October c. ab befinden sich die Amtsräume der Königl. Kreisbau-Inspektion II (Bau-polizei) Bahnhofstraße 12, 2. vorn.

Dimel, Königl. Baurath.

Heute Freitag,

den 30. September c., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

Fortsetzung

Möbiliar-Versteigerung

3. Adolphstraße 3.

Zum Ausgebot kommen:

Mehrere gute compl. Betten, pol., last. u. eif., Salon-garnituren in Plüsch, Fantaste- u. Kamelstaschenbezug, einzelne Canapés, Ottomane, Häufelounge, Sessel, runde, ovale, vierfüßige, Fanalste, Rauch-, Spiel-, Bauern-, Schreib-, Nipp- und Ausziehtische, Kleider-, Bücher- und Borraitzschänke, ein sehr eleganter schwarzer Damen-Schreibtisch, 1 Nococoshränkchen, 1 Vitrine, Kommoden, Consolen, 2 Büffets in Eichenholz, Kleiderstod, summer Diener, Waschkummode u. Nachttisch mit Marmor, Gögären, Reale, Wandbreiter, Regulatore, Pendules, Sophas, Pfeiler- und andere Spiegel in Nupbaum-, Gold- und schwarzen Rahmen, Handwäscher, Plurolette, Teppiche, Vorhänge, Portiären, Bettzeug, Hirschgeweihe, Defen, Herde, 2 Kaffenschränke, Oelgemälde und andere Bilder, Stereoskope mit Silber, bis. Küchenmöbel, Küstler und Lampen, Gesindebetten, Laden- und Ausstellschränke, Schubladebentel, 1 Glog, bis. Reis- und Pferdegeschirre, Küchens- und Kochgeschir und sonst Verschleißens F218

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

Heute: Probe und Ballotage.

Der Vorstand. F 330

Magnum bonum

bester Qualität. Bestellungen zum Winterbedarf von jetzt ab.

W. Kraft, Dohleimerstraße 18.

Rothbirnen, vdr. Bld. 10 Pf. zu h. Schmalbacherstr. 47, L.

Schöne Zwetschen zu haben Adolphstraße 1. 12367

Heute Freitag, Nachmittags 3 Uhr, versteigern wir zufolge Auftrags in dem Saale

Zum Rheinischen Hof,

Gde der Bauern- und Reugasse,

ca. 10,000 Cigarren, 10,000 Cigaretten

in verschiedenen Packungen,

50 Pfd. gebranntes Korn, Rühmunde u. einige Speisewaaren, sowie 1 Bett mit Sprungrahmen und Matratze, 3 Osenvorsätze, Grabatten, Kinder-Hühnhüte und noch sonstige Sachen

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Karl Ney & Cie.,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Morigstraße 9.

Echt griechische Cigaretten, „griechischer Taback,

Agrinion I, leicht und gesundheitsunschädlich, empfiehlt in frischer Sendung

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Schöne Heffel billig zu verf. Ndb. Pelenstr. 14, D. 2. Zwetschen 3 Pfd. 20 Pf. Zerobensstraße 5, 1. Et. 1.



Telephon 453.

Telephon 453.

Erste frische Seemuscheln

treffen heute ein und empfehle solche per Hundert 80 Pf., ferner frische

See- u. Flußfische

als: feinsten Rheinlalm, rotthäutigen Salm pr. Pfd. 2 Pf., Lachsforellen, Ostender Seezungen, Ostender Feintunf, Kilmant, Schollen, Merlans, Jander, Grah, Blauschnecken aus dem Bodensee, Zehnfüßler, Cablian, ebenso leb. Hechte, Schuppen- und Ziegelfarben pr. Pfd. von 80 Pf. an, Schlei, Kote, Barsche, leb. Badesforellen, leb. Hummer, leb. Tafel-Krebse, feinst geräuch. Aueinlachs, geräucherter Kote, Schenmaulsalat, Pfefferkrabben oder Crevettes, Brat-Schnecken pr. Stück 10 Pf. etc.

Frau Joh. Wolter, Bwe., Ellenbogengasse 7, und täglich auf dem Markt.

Lampen-Cylinder 6 Pf. Fed. 60 Pf. Scheuertücher 20 Pf. 3 Et. 90 Pf. Feinspirit 25. 20 Pf. Feuerzeng (adm.) 9 Pf. 10 Bnd. 85 Pf. Schmalbacherstr. 71. Ang-Kola. L. g. l. g. S. 50 Pf. Debus, Moonstr. 8. 12368

Restaurant-Uebnahme.

Einem P. T. Publikum in Wiesbaden zur gefälligen Kenntnissnahme, dass ich mit dem Heutigen die

Restauration „Zur Stadt Frankfurt“

übernommen habe. Meine langjährigen Erfahrungen als Küchenchef in ersten Etablissements befähigen mich, meine werthen Gäste in jeder Beziehung zu befriedigen. Zugleich empfehle meine

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

Diners u. Soupers von 1 Mk. an.

Special-Gerichte.

Sämmtliche Delicatessen der Saison.

Hochachtend

Alfons Risack,

früherer Küchenchef des Dom-Hotel Köln, Manopol-Hotel Berlin.

Goldene Medaille, Ehrenpreis, Kochkunst-Ausstellung Solingen, Köln.

Neuheiten in grossartiger Auswahl.

Verzeichniss einiger besonders billigen Serien:

Wollstoffe

Melton, doppelbreit, schwere Qualität,	75 Pf.
Serge, „ reine Wolle, in neuen Farben,	90 „
Granité, „ „ „ „ „	1.10
Melangé, doppelbreit, solider Stoff,	1.20
Covert Coat, „ sehr dauerhaft,	1.40

Seidenstoffe

Façonné in hellen Farben	1.50
Damas, schwarz und farbig,	2.00
Travers armure	2.50
Duchesse brocatelle, extra	3.60
Taffetas double-glacé	3.00

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

Ein Hausmädchen, welches auf allen kann, sucht Arbeit. 80, 1. Junges Mädchen sucht Arbeit. 20, Dohrpar. für kleinen Haushalt sofort gesucht. 12363

Ge sucht ein Zimmermädchen, welches perfect serviren kann (beste Jugend erforderlich). Sommerbergstraße 82.

Ge sucht ein erfahrene tüchtiges Hausmädchen (beste Zeugnisse erforderlich). Sommerbergstraße 82.

Zimmermädchen, gut empfl., gesucht. 12360

Ein hässliches braves Mädchen auf sofort gesucht. 12378

Ein besseres Andern Mädchen für Nordendland auf sofort gesucht. 12349

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I. sucht auf ein Schloss in der Nähe v. Wiesbaden ein tücht. Mädchen, welches in malten kann.

Amst. Aufträge 2, 2 St. 12163

Zuverlässiges braves Monatsmädchen oder Frau. 11, 2 r. Monatsfrau oder Mädchen gesucht. 12188

Wiedliche Personen, die Stellung suchen. Auf Reisen etc. pers. franz. englisch. 12361

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Suche zum sofortigen Eintritt Schreiber. 12344

Ein junges Mädchen, sehr gut empfl., sucht Stelle in der Küche. 12361

Ein geb. Fräulein gelehrt. 12361

Ein besseres Mädchen, welches in der Küche. 12361

Ein junges Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein junges Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Ein besseres Mädchen, welches serviren und waschen kann. 12361

Für Schneider! Einige tüchtige Arbeiter u. ein sehr guter Westenanarbeiter sofort gesucht. 12361

Gebrüder Süß, am Krausplatz. **Behn bis zwölf Grundgräber** unter Mädel & Schöler. 12375

Ein fleißiger Arbeiter gesucht. 12399

Lehrlinge, Lehrmädchen und ein Laufbursche gesucht. 12238

Lehrling für Colonialwaarenhandel. 12349

Lehrlingsstelle sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu beziehen. 12386

Gonpil Léoni Fils & Co., 10964

Diener, bar, sucht für seinen Dienstherrn. 11599

Unstelliger Junge als Diener bei e. Arzt gesucht. 12178

Hausbursche im Alter von 14-16 Jahren. 11338

Hausbursche im Alter von 14-16 Jahren. 11338

Hausbursche im Alter von 14-16 Jahren. 11338

Hausbursche im Alter von 14-16 Jahren. 11338

Hausbursche im Alter von 14-16 Jahren. 11338

Hausbursche im Alter von 14-16 Jahren. 11338

